

Zeitschrift: Zoom-Filmberater
Band: 29 (1977)
Heft: 12

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue Filme im ZOOM-Verleih

Das letzte Grab in Dimbaza

Morena Films, GB 1974, farbig, Lichtton, 53 Min., Dokumentarfilm, Fr. 60.—, ZOOM. Der Film zeigt die Situation der Schwarzen und Farbigen in Südafrika, aus ihrer Perspektive. Er gehört zu den wenigen bedeutenden Dokumenten aus diesem Land.

7 Jahre –70 Jahre

Petra Kiener, BRD 1975, s/w, Lichtton, 29 Min., Kurzspielfilm, Fr. 30.—, ZOOM/SELECTA.

Aus der Perspektive der siebenjährigen Karin wird die Umwelt eines Altersheimes, der Prozess des Alterns, das Nachlassen der Kräfte und der Tod gesehen.

Vor dem 7. Tag

Laszlo Solyom, Ungarn 1974, farbig, Lichtton, 12 Min., Dokumentarspielfilm, Fr. 22.—, ZOOM.

Die Welt wird immer wieder neu geschaffen: Inspiriert von Joseph Haydns Oratorium «Die Schöpfung», beginnt ein Mädchen in einem Hinterhof zu malen ...

Zeugen Jehovas

Herausforderung an die Kirchen

Dr. Hans S. Lampe, BRD 1974, farbig, Lichtton, 30 Min., Dokumentarfilm, Fr. 35.—, ZOOM.

Bericht über Lehre und Wirken der Zeugen Jehovas. Der Film zeichnet sich dadurch aus, dass er nüchtern und ohne Polemik über die Sekte berichtet. Er liefert durch gut photographiertes Bildmaterial Einblicke in Schulung, Ausbildung, Taufgeschehen und Grosskongresse. Bei einem Einsatz des Films bedarf es aber des Fachreferenten, der die theologischen Fragen aus kirchlicher Sicht erläutert und klarstellt, damit beim Zuschauer die angeschnittenen Probleme genügend ausgeleuchtet werden können.

Diese Filme sind zu beziehen bei:
VERLEIH ZOOM, Saatwiesenstr. 22, 8600
Dübendorf (Tel. 01/8202070).

Da uns der Medienpublizist verlässt, suchen wir auf
Anfang September 1977 oder nach Vereinbarung einen

journalistischen Mitarbeiter

Zum Arbeitsbereich gehören medienpublizistische Aufgaben im Rahmen unserer Arbeitsstelle, im speziellen die Mitarbeit bei der interkonfessionellen Medienzeitschrift «ZOOM-Filmberater» und die Mitarbeit in verschiedenen Fachausschüssen.

Der (die) neue Mitarbeiter(in) sollte journalistische Erfahrung mitbringen, kontaktfreudig und zur Teamarbeit bereit sein, wenn möglich über eine theologische Ausbildung sowie über Kenntnisse im Bereich von Radio und Fernsehen verfügen.

Wir bieten ein angemessenes Salär, eine vielseitige Arbeit und Möglichkeiten zur Spezialisierung.

Weitere Auskünfte und Bewerbungen bei der Katholischen Arbeitsstelle für Radio und Fernsehen (ARF), Hottingerstrasse 30, 8032 Zürich, Telefon 01/32 01 80

AZ
3000 Bern 1

*Ein prächtiges,
faszinierendes Sachbuch*

Das grosse Buch der Feuerwehr

Dr. Peter Sommer, Bern:
Feuerwehr einst
Peter Müller, Wien:
Feuerwehr heute

Herausgegeben von Hans Erpf,
Photos von Eduard Rieben,
Peter Müller u. a. 168 Seiten,
Format 22 × 27 cm,
12 farbige und über
130 schwarzweisse
Abbildungen,
gebunden, Fr. 58.–

DAS GROSSE BUCH DER FEUERWEHR

Peter Sommer
Peter Müller
Eduard Rieben

Herausgegeben von Hans Erpf



Verlag Stämpfli
Motorbuch-Verlag

Dieses neue Buch bringt in Wort und Bild eine informative und sehr gelungene Darstellung der Feuerwehr in Geschichte und Gegenwart, wie sie bisher in dieser Form gefehlt hat. Ein Werk, das auch als prächtiges Geschenk jeden Bücherfreund erfreuen wird.

In allen guten Buchhandlungen erhältlich



Verlag Stämpfli & Cie AG, Bern

Hallerstrasse 7/9, Postfach 2728, Telefon 031 23 23 23